



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Das CDU-Präsidium hat sich diese Woche unter anderem mit dem Bundesparteitag der AfD beschäftigt. Ich finde, die Debatte und die Beschlüsse haben sehr deutlich gezeigt, dass die AfD in eine Bundesrepublik zurück möchte, die es so nie gegeben hat. Mein Statement hierzu finden Sie hier: <http://tinyurl.com/hdf2jah>. Zuvor hatte ich bereits auf „Phoenix“ über die Ergebnisse der Präsidiumssitzung berichtet. Mehr unter <http://tinyurl.com/jxnyrz5>.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Zu Gast auf der Wächtersbacher Messe



Peter Tauber im Gespräch mit Wolfgang-Ernst Fürst zu Ysenburg und Büdingen und dem Kreistagsvorsitzenden Rainer Krätschmer.

Peter Tauber hat am vergangenen Wochenende die Wächtersbacher Messe in seinem Bundestagswahlkreis besucht. Er schreibt dazu: „Sie ist und bleibt einer meiner

Lieblingstermine im Kalenderjahr: Bei der Eröffnung der 68. Wächtersbacher Messe in meiner alten Heimatstadt habe ich zahlreiche Freunde und Bekannte getroffen. Die Eröffnungsrede hielt in diesem Jahr mein Bundestagskollege von der SPD, Michael Roth, Staatssekretär für Europa im Auswärtigen Amt, mit dem ich gemeinsam in der Landessynode der evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zusammenarbeite. Ich hatte ihm schon im Vorfeld mit auf den Weg gegeben, dass diese Schirmherrschaft - eine Ehre, die mir vor zwei Jahren selbst zuteilwurde - einen ganz besonderen Höhepunkt seiner politischen Karriere markieren wird - und ich habe nicht zu viel versprochen, wie er bei seiner Ansprache mit einem Augenzwinkern gestand.



Rundgang mit Staatssekretär Michael Roth MdB und Bürgermeister Andreas Weiher.

Beim anschließenden Messerundgang habe ich zahlreichen heimischen Firmen und Institutionen einen Besuch abgestattet, vom Polizeipräsidium Südosthessen, wo unter anderem die Einbruchstatistik Thema war, und dem Behindertenwerk, über die Kreiswerke Main-Kinzig, die Agentur für Arbeit - hier ging es um die Integration von Flüchtlingen auf dem Arbeitsmarkt - , das Kommunale Center für Arbeit und den Naturpark Spessart bis hin zur Breitband

GmbH des Kreises, den Main-Kinzig-Kliniken und Main-Kinzig-Gas. Am Stand der Stadt Gelnhausen bin ich spontan in einen Ritterhelm geschlüpft und beim ADAC habe ich mich in einen Fahrsimulator inklusive Überschlag gewagt.



Überschlag im Fahrsimulator.

Die vielen guten Gespräche und der Spaß, den ich mit meinem Team hatte, haben den Messebesuch auch in diesem Jahr wieder zu etwas Besonderem gemacht. Ich freue mich schon auf die 69. Auflage im kommenden Jahr!



Kurze Übungseinheit am Stand des Golfclubs Bad Orb-Jossgrund. (Fotos: Koch)



Offene Herzen und klare Regeln



Im Interview mit der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ bezog CDU-Generalsekretär Peter

Tauber u.a. Stellung zur Kritik von FDP-Chef Christian Lindner, die CDU unterscheide sich kaum noch von SPD und Grünen. Für Tauber ist das Alleinstellungsmerkmal der CDU hingegen klar: „Drei Wörter: das christliche Menschenbild. Ich finde deswegen die Aussagen von FDP-Chef Lindner dumm. Denn er weiß genau, dass es nach wie vor erhebliche Unterschiede gibt: Nehmen Sie die Debatte um das Transatlantische Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA, das für Arbeitsplätze und Wohlstand bei uns so wichtig ist. Da sind die Grünen und die CDU Lichtjahre voneinander entfernt.“



Migrant – Schwarz – Deutsch - Soldat



Peter Tauber zu Gast beim Verein „Deutscher Soldat“.

Auf Einladung des Vereins „Deutscher Soldat e.V.“ nahm Peter Tauber an einer Diskussionsveranstaltung zum Thema: „Migrant. Schwarz. Deutsch. Soldat - Wie Integration Deutschland besser macht“ teil. Vor rund 50 Gästen entspann sich eine angeregte Debatte. Für Peter Tauber ist die Bundeswehr ein gutes Beispiel für funktionierende Diversität. „Die Uniform verbindet die Kameraden, egal woher sie kommen“, so der CDU-Generalsekretär, der betonte, dass ein positives Bekenntnis zum eigenen Land die Voraussetzung dafür sei, offen auf andere zuzugehen.

Mehr Infos unter www.deutschersoldat.de.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de